

- 1636 Conrad Brupbacher wird erstmals als Eigentümer erwähnt.
- 1695 Ein weiterer Conrad Brupbacher ist der Eigentümer der Liegenschaft "Löchli".
- 1760 Ein Heinrich Brupbacher- Treichler bewohnt die oberen Stuben des "Löchli".
- 1800 Das Bauernhaus mit zwei Wohnungen wird neu erstellt. Im ersten Geschoss werden zahlreiche Fenster angeordnet, die den Heimarbeitenden, die Textilien weben, genügend Tageslicht ermöglichen.
- 1812 Im "Löchli" wohnt Kaspar Strickler.
- 1864 Kaspar Tanner und Heinrich Staub wohnen nun im Bauernhaus.
- 1872 Seidenfabrikant Rudolf Zinggeler kauft die eine Hälfte des "Löchli"
- 1873 Rudolf Zinggeler lässt die Stauanlage Sternenweiher für sein "Hochdruck- Wasserwerk" erstellen. Im "Löchli" wohnt der Wasserwart, der für die Zulieferung des Wassers aus dem Weiher auf die Turbinen der Seidenzwirnerie in der Garnhänki verantwortlich ist.
- 1885 Zinggeler erwirbt auch die andere Haushälfte.
- 1973 Nachdem Ende 1972 die Anlage ausser Betrieb gesetzt wird, verkauft die Zinggeler AG den Sternenweiher und das "Löchli" der Politischen Gemeinde Richterswil.
- 1998 Die Gemeindeversammlung stimmt dem Verkauf des "Löchli" an die Familie Viviani zu.

2011

Daniel Staub wird neuer Besitzer vom Löchli und richtet ein neues Haus als vollständige Kopie des alten "Löchlis" auf.

An der Stelle, wo heute das Haus "Löchli" steht, war vor dem Aufstau des Sagibachs ein Tobel mit einer Brücke über den Bach. Daher rührt der Name im "Löchli".